



Kreativwettbewerb 2019

«Designe deine Zukunft: Future Challenge Glass. Du hast es in der Hand!»

Wissenswertes zum Packstoff Glas

Glas

Kein anderes Verpackungsmaterial kann mit den herausragenden Eigenschaften von Glas mithalten. Glas ist ein natürlicher und neutraler Werkstoff, der hochwertige Getränke und Lebensmittel perfekt schützt.

Gesundheit

Glas ist rein. Es reagiert nicht mit anderen Stoffen und kann ohne Bedenken mehrfach verwendet werden. Glas verhält sich inert, was bedeutet, dass sich Produkte, die mit Glas in Berührung kommen, nicht verändern. Nichts gelangt aus dem Glas in das Produkt, nichts dringt von außen durch das Glas ins Produkt, nichts entweicht nach außen. Glas ist die gesündeste Verpackung: Sie schützt seinen wertvollen Inhalt wie ein Tresor und erhält ihn langfristig. Glas ist damit auch die «meeresfreundlichste» Verpackung – der einzigartige Packstoff gibt keine Mikropartikel an unsere Nahrungskette ab und trägt wesentlich zum Schutz der Gewässer und Ozeane bei.

Wiederverwertbar – Glaskreislauf

Gebrauchte Glasverpackungen zu sammeln ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Glas ist der einzige Packstoff, der zu 100 Prozent stofflich wieder verwertbar ist. Es lässt sich immer und immer wieder einschmelzen und neu verwenden, ohne je an Qualität zu verlieren. Die Wiederverwertung von Altglas schont Ressourcen, spart Energie, reduziert CO₂-Emissionen und garantiert einen 100prozentig geschlossenen Materialkreislauf.

Ästhetisch / Hochwertig

Glas bietet unzählige individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und macht ein Produkt durch sein Design, seine Form, Farbe und die unterschiedlichen Veredelungen einzigartig und unverwechselbar. Glas unterstreicht die Hochwertigkeit seines Inhalts. Menschen erfreuen sich an den Glasfarben, den eleganten Formen und haptisch angenehmen Oberflächen. Menschen verwenden Glasgefäße seit Jahrtausenden. Glas ist schön und seine Qualität sinnlich erfahrbar.

Natürlich

Woraus besteht Glas? Glas ist ein gänzlich natürlicher Packstoff: Gemeinsam mit den Primärrohstoffen Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda schmilzt der wichtige Sekundärrohstoff Altglas im Glaswerk bei rund 1600 Grad Celsius und wird zu neuen Glasverpackungen geformt. Je mehr Altglas gesammelt und in Folge für die Produktion neuer Glasverpackungen verwendet wird, desto weniger Primärrohstoffe benötigt die Glasindustrie.